

Automobilzulieferer arbeitet mit der Hochschule Reutlingen am Fahrzeuginnenraum der Zukunft

Neuer Lebensraum im autonomen Fahrzeug

Es sind Szenen wie aus einem Science-Fiction-Film: Während der Fahrt im autonomen Fahrzeug werden Virtual-Reality-Games auf einem Autositz gespielt, der sich je nach Spiel-Move mit bewegt. Ein Elektrofahrzeug hält an der Ladestation und wird während der Ladezeiten zum öffentlichen Raum mit Sitzgelegenheiten. Stressgeplagte Eltern lassen ein autonomes Transportfahrzeug die Fahrt zum Kindergarten übernehmen. Diese Zukunftsperspektiven entstammen dem Konzept „New Living Space“, das Studierende der Hochschule Reutlingen mit Unterstützung des Automobilzulieferers fischer automotive systems entwickelt haben. Teile der Designkonzepte zum Fahrzeuginnenraum der Zukunft fließen in künftige Produktentwicklungen des Automobilzulieferers ein.

fischer automotive systems GmbH & Co.KG

Industriestraße 103
72160 Horb

Der Studiengang Transportation Interior Design der Hochschule Reutlingen erarbeitete mit Unterstützung von fischer automotive systems Design und Funktionalitäten autonomer Fahrzeuge. Im Studium lernen die Absolventen neben dem dreidimensionalen Styling des Innenraums und seiner Komponenten auch den Umgang und den Einsatz von Materialien. So eignen sich die Studierenden nicht nur Techniken der kreativen Formfindung an, sondern erfahren auch, wie sie diese mit Textilien, Kunststoffen und Leder gestalten können. Durch verschiedene Projekte in der Praxis werden die Absolventen auf

ihre spätere Tätigkeit in der Industrie vorbereitet. Eines davon war das Kooperationsprojekt „New Living Space“: Die Absolventen des vierten Semesters arbeiteten mit Unterstützung von fischer automotive systems an Konzepten für den Fahrzeuginnenraum der Zukunft. Dabei entstanden Ideen für ganz neue Lebensräume, aber auch konkrete Ansätze für deren Ausgestaltung.

Unter dem Motto „light structures, smart storage & emotional space“ präsentierten die Studierenden jüngst ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit. „Wir danken den Studierenden für diese kreativen Konzepte und freuen uns darauf, weiter an den Ideen zu arbeiten“, resümiert Johannes Konrad, Sprecher der Geschäftsführung von fischer automotive systems.

Bildunterschrift:



Bild 1: Der Innenraum von autonomen Fahrzeugen bietet eine Chance zur Gestaltung neuer Lebensräume.

Bild: fischer

Unternehmensgruppe fischer

Die Unternehmensgruppe fischer mit Sitz in Waldachtal, Nordschwarzwald, hat 2018 mit weltweit rund 5.200 Mitarbeitern einen Umsatz von 864 Millionen Euro erzielt. Das Familienunternehmen ist mit 47 Gesellschaften in 35 Ländern vertreten und exportiert in über 100 Länder. Es umfasst die fünf Unternehmensbereiche fischer Befestigungssysteme, fischer automotive systems, fischertechnik, fischer Consulting und LNT Automation.

fischer Befestigungssysteme besitzt die technologische Marktführerschaft in wichtigen Feldern der Befestigungstechnik. Für ein breites Spektrum an Kunden, vom Heimwerker über den Handwerker bis zum Key-Account-Partner, bietet fischer Produkte in technischer Perfektion.

fischer automotive systems fertigt hochwertige Innenraumkomponenten für Fahrzeuge. Das Unternehmen besitzt eine hohe Kompetenz in der Kunststoffverarbeitung und ist ein wichtiger Partner der Automobilindustrie. Das Produktspektrum umfasst Luftausströmer, Getränkehalter, Ablagefächer und Multifunktionskomponenten.

fischertechnik ist mit seinen Konstruktionsbaukästen sowohl im Spielwarenbereich als auch im Bildungsbereich aktiv. Als einer der letzten Spielwarenanbieter entwickelt und fertigt fischertechnik ausschließlich in Deutschland.

fischer Consulting entstand aus den im eigenen Unternehmen entwickelten Kompetenzen. Dort angesiedelt ist das fischer ProzessSystem, dessen zentraler Inhalt die permanente Verbesserung ist. Dabei orientiert sich das fischer ProzessSystem immer am Nutzen für den Kunden. fischer Consulting berät mittelständische Unternehmen, Behörden und Großkonzerne auf dem Weg zu schlanken und effizienten Prozessen.

LNT Automation entwickelt und fertigt kundenspezifische Elektroniklösungen. Außerdem befasst sich das Unternehmen mit der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von kundenspezifischen und kapazitiven Touchsystemen wie Multitouch-Lösungen aus Glas und dazu passenden Controllereinheiten. Die Elektronik wird in Eigenherstellung gefertigt.

Im Internet: www.fischer.group

Ansprechpartnerin

Sandra Roth

Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 7443 12 – 6251

E-Mail: Sandra.Roth@fischer.de